**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 26 (1939)
**Heft:** 24: Erziehung und Schule in der Kriegszeit I

**Buchbesprechung:** Bücher
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Bücher

*Von Pius XI. zu Pius XII.* Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Berlin. Mit einem Geleitwort von Konrad, Bischof von Berlin. Mit 24 Bildern. 2. Aufl. 8° 102 Seiten. Freiburg 1939, Herder. Kart. M. 1.—.

Das Buch schildert den Tod Pius XI. und die Papstwahl und zeigt uns Leben und Persönlichkeit Pius XII. Es ist warm und flüssig geschrieben und wird beim gläubigen Volke sicher guten Anklang finden.

*F. B., L.*

*Der Arbeitstag.* Eine Sonderform des Arbeitsprinzips von Dr. Walter Reinhard, Internatsdirektor am „Institut auf dem Rosenberg", St. Gallen. 14 Seiten. Buchdruckerei Thoma, St. Gallen.

Die kleine Broschüre zeigt uns, wie einer Klasse ein gemeinsames Thema gestellt wird, das sie nun selbständig ausserhalb der Schule an einem dafür bestimmten Tag bearbeitet. Die Idee ist pädagogisch interessant. *F. B., L.*

*Das Schülerwerkheft im Bibelunterricht,* von Franz Weigl. 16 Seiten. Stuttgart 1939, Hermann Appel. Brosch. 50 Pf.

Weigl zeigt uns, wie man das Arbeitsprinzip auch im Religionsunterricht anwenden kann, indem man ein Schülerwerkheft schafft. Die Ausführungen sind klar und anregend. Das Studium des Broschürchens ist lehrreich und empfehlenswert, auch wenn man die Bilder von Mate Mink-Born nicht so lobt, wie es hier geschieht. *F. B.,L.*

*Else Hocks, Der letzte deutsche Papst Adrian VI., 1522—1523.* Mit 7 Tafeln. 8° (178 Seiten). Freiburg 1939, Herder. Geb. Rm. 4.50.

Die Verfasserin führt uns in lebendiger Weise das Leben des letzten deutschen — besser gesagt niederländischen — Papstes vor Augen, sein Leben in Utrecht und Löwen, als Statthalter in Spanien, sein Pontifikat und seinen Tod. Adrian steht als charakterfester, ehrlicher, frommer Mann, ein Felsen im Sturm der damaligen Zeit da. Man kann das Buch nicht ohne innere Anteilnahme und Erhebung lesen. Es ist sehr zu empfehlen. *F. B., L.*

*Haups Johanna, Das Schwärmen des sittlich verwahrlosten weiblichen Fürsorgezöglings als Erziehungsaufgabe.* Heft 7 aus der Schriftenreihe: Arbeiten aus dem Heilpädagogischen Seminar der Universität Freiburg. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Spieler. Verlag Institut für Heilpädagogik, Luzern. 1938. Fr. 3.80.

Die ausgezeichnete Arbeit will uns zeigen, wie das Schwärmen sittlich verwahrloster weiblicher Fürsorgezöglinge erzieherisch benützt werden kann. Die überaus praktische Arbeit eignet sich nicht nur für Fürsorgerinnen, sondern auch für Leiter von Jungmädchenorganisationen, Lehrer und Seelsorger.

*F. B., L.*

# Mitteilungen

## 50. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip: 8. Juli bis 3. August 1940 in Basel

Der Schweiz. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform veranstaltet mit finanzieller Unterstützung des Bundes und unter der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Stadt vom 8. Juli bis 3. August 1940 in Basel den 50. Schweiz. Lehrerbildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit und zur Einführung in das Arbeitsprinzip.

Das Programm sieht folgende Kurse vor:

1 Handarbeiten für die Unterstufe; 1.—4. Schuljahr (15. Juli bis 3. August)

2. Papparbeiten für die Mittelstufe; 4.—6. Schuljahr (8. Juli bis 3. August)

3. Holzarbeiten für die Oberstufe; 7.—9. Schuljahr 8. Juli bis 3. August)

4. Metallarbeiten für die Oberstufe; 7.—9. Schuljahr (8. Juli bis 3. August)

5. Arbeitsprinzip auf der Unterstufe; 1.—3. Schuljahr (15. Juli bis 3. August)

6. Arbeitsprinzip auf der Mittelstufe; 4.—6. Schuljahr (15. Juli bis 3. August)

7. Arbeitsprinzip auf der Oberstufe; 7.—9. Schuljahr; a) Biologie (12. bis 20. Juli), b) Gesamtunterricht (22. Juli bis 3. August)

8. Pflege der Schul- und Volksmusik (8. bis 13. Juli)

9. Technisches Zeichnen auf der Oberstufe (8. bis 16. Juli).

Die Anmeldung hat bis 18. April 1940 an die Erziehungsdirektion des Wohnortes zu erfolgen. Programm und Anmeldeformular sind zu beziehen bei den Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Locarno, Neuenburg und Zürich, sowie bei der Kursdirektion (Aug. Weiss, Riehen, Paradiesstr. 30).